Prof. Dr. Alfred Toth

Raumsemiotische Kategorien schiefer ontischer Ebenen

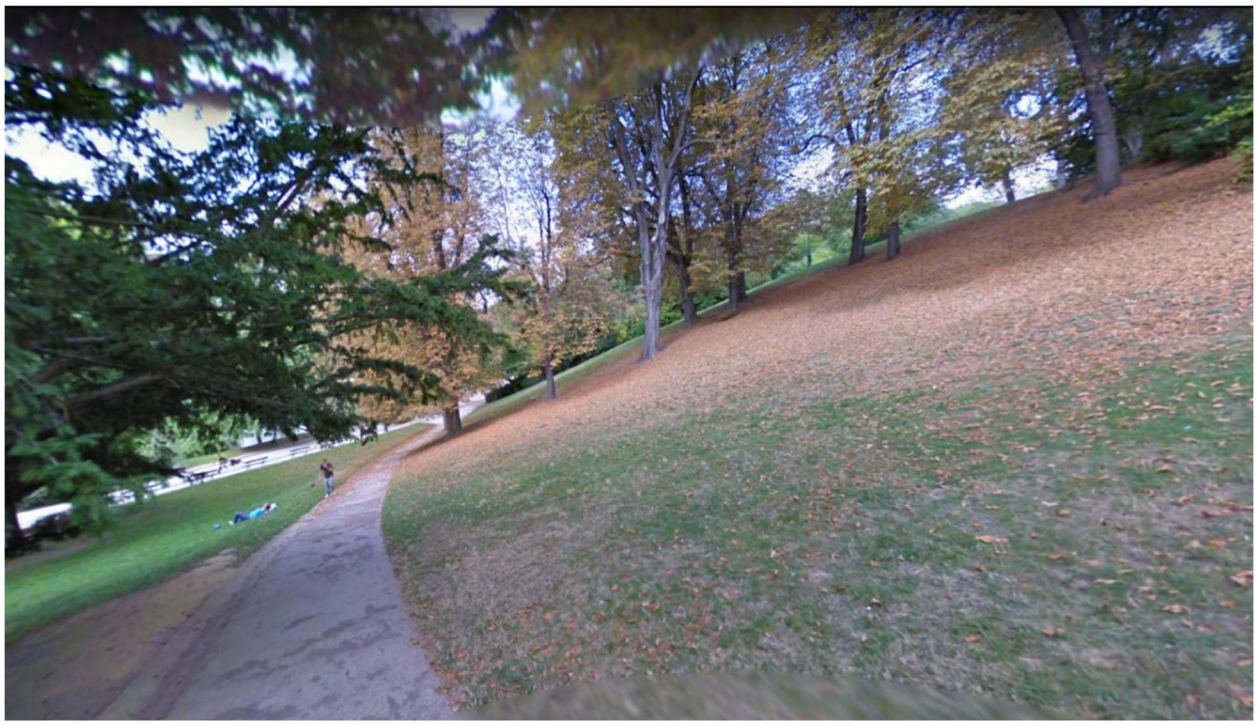
1. Von den drei raumsemiotischen Kategorien, die Bense (ap. Bense/Walther 1973, S. 80) unterschieden hatte, können lediglich indexikalisch fungierende Abbildungen und symbolisch fungierende Repertoires echt schief sein, nicht jedoch iconisch fungierende Systeme. Liegen solche vor, so handelt es sich lediglich um äußerliche, nicht aber innerliche iconische Adaptationen an ihre Umgebungen, vgl. z.B.

Rue Germain Pilon, Paris

2.1. Schiefe indexikalische Abbildungen

Rue de l'Armée d'Orient, Paris

2.2. Schiefe symbolische Repertoires



Parc des Buttes-Chaumont, Paris

2.3. Das folgende Beispiel ist eine komplexe Kombination eines schiefen Repertoires, und einer orthogonalen Relation zweier schiefer Abbildungen.

Rue Garreau, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

12.9.2017